

KT-Drucks. Nr. 253/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

15.11.2021

Einrichtung einer Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz, praxisintegriert an der Hilde-Domin-Schule Herrenberg (BFSAIT)

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss
zur Beschlussfassung

29.11.2021

öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Teilnahme am Schulversuch zur Einrichtung der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz praxisintegriert (BFSAIT) an der Hilde-Domin-Schule Herrenberg mit vorgesehenem Start Schuljahr 2022/23 wird zugestimmt.

III. Begründung

Die praxisintegrierte Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz (bekannt als Kinderpfleger*in) wurde im Land Baden-Württemberg zum Schuljahr 2020/21 eingeführt. Insbesondere durch den seit 2013 gesetzlich verankerten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem

ersten Lebensjahr, ist der Bedarf an ausgebildeten pädagogischen Fachkräften deutlich gestiegen. Steigende Geburtenzahlen im Landkreis Böblingen und der Zuzug von außen aufgrund seiner wirtschaftlichen Leistungskraft, zeigen zudem den hohen Bedarf an pädagogischen Fachkräften auf. Zudem wird der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen ab 2026 die Nachfrage nach Fachkräften weiter erhöhen. Deshalb unterstützt die Kreisverwaltung Bemühungen die Ausbildung von pädagogischen Fachkräften weiter zu stärken und auszubauen.

Durch die positiven Erfahrungen, einer praxisintegrierten Ausbildung im Erzieherbereich wie auch im ersten Jahr des Schulversuchs Sozialpädagogische Assistenz, möchte das Regierungspräsidium das Angebot ausweiten um die „Berufsausbildung attraktiver zu gestalten, um zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und gleichzeitig neue Zielgruppen für dieses Berufsfeld [zu] gewinnen“¹. Aufgrund seiner Vergütung die bereits während der Ausbildungszeit erfolgt und der Verbindung von Theorie und Praxis bereits zum Start der Ausbildungszeit, wird ein größerer Personenkreis angesprochen, welche diese Ausbildung absolvieren möchte.

Das Regierungspräsidium Stuttgart kam auf die Hilde-Domin-Schule zu mit der Bitte um Prüfung, ob dieser Schulversuch als Erweiterung der bestehenden Ausbildung zum/zur Kinderpfleger*in (neue Bezeichnung Sozialpädagogische Assistenz) eingerichtet werden kann. Von Seiten der mit der Hilde-Domin-Schule kooperierenden Träger wurde eine hohe Nachfrage seitens an der Ausbildung interessierter Personen zurückgemeldet sowie die Zusicherung entsprechende Ausbildungsplätze zu schaffen.

Die Ausbildung zum/zur Sozialpädagogischen Assistenz praxisintegriert

Die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. Krippen, Kindertageseinrichtungen). Die Ausbildung befähigt dazu, bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken.

Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Sozialpädagogischen Assistent*in praxisintegriert ist:

- Ein Hauptschulabschluss mit einer Durchschnittsnote 3 **oder**
- Ein schulisches Abschlusszeugnis und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung

¹ Pressemitteilung Ministerium für Kultus Jugend und Sport, 10.12.2020: Neues Ausbildungsmodell in der frühkindlichen Bildung; [Neues Ausbildungsmodell in der frühkindlichen Bildung: Staatsministerium Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.stmks.baden-wuerttemberg.de/Neues-Ausbildungsmodell-in-der-fruehkindlichen-Bildung), Stand 12.11.2021

- Vertrag mit einem von der Schule als geeignet angesehenem Träger einer Kindertageseinrichtung

Die Ausbildung findet sowohl an der Schule statt, als auch in einer Praxiseinrichtung. Die Schülerinnen und Schüler schließen einen Ausbildungsvertrag mit einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Kindertageseinrichtung ab. An drei Tagen in der Woche findet im Rahmen der Berufsfachschule die theoretische Ausbildung statt. Zwei Tage in der Woche findet der praktische Teil direkt in einer sozialpädagogischen Einrichtung statt. In den Schulferien findet die praktische Ausbildung an fünf Arbeitstagen in der Einrichtung statt wobei der Träger den tariflich geregelten Jahresurlaub in der unterrichtsfreien Zeit gewährleistet. Insgesamt umfasst die praktische Ausbildung mindestens 1500 Stunden.

Abgeschlossen wird die dreijährige Ausbildung als staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistenz. Bei einem entsprechenden Notendurchschnitt kann zudem ein mittlerer Bildungsabschluss zuerkannt werden. Mit dem Abschluss zur staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistenz und der Anerkennung des mittleren Bildungsabschlusses sind die Aufnahmevoraussetzungen für die Erzieher*innenausbildung (2BKSP oder 3BKSPIT) erfüllt.

Die Einrichtung der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz praxisintegriert (BFSAIT) würde das Angebot der Hilde-Domin-Schule im Bereich Sozialpädagogik ergänzen.

- Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz (bekannt als Kinderpfleger*in) – 3-jährige Ausbildung (2 Jahre Berufsfachschule, 1 Jahr Berufspraktikum)
- Berufskolleg Sozialpädagogik (ist Voraussetzung für die Aufnahme einer Fachschule für Sozialpädagogik – Erzieher*innenausbildung)
- Fachschule für Sozialpädagogik (Teil der Erzieher*innenausbildung) – 2-jährig oder 3-jährig (praxisintegriert)
- Vorbereitungskurs zur Schulfremdenprüfung Erzieher*in – 2-jährig

Die Hilde-Domin-Schule wäre die einzige Schule im Landkreis, die diesen Bildungsgang anbieten würde. Wie bereits im Schulentwicklungsplan 2015 angesprochen wurde, sollen ortsnahe Bildungsangebote aufrechterhalten werden. Das Angebot an der Hilde-Domin-Schule würde damit die Bedarfe im südlichen Landkreis abdecken.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen an der Hilde-Domin-Schule wurden mit dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement abgestimmt und der Einrichtung der Sozialpädagogischen Assistenz praxisintegriert wurde zugestimmt. Es entstehen keine

zusätzlichen Kosten. Der erforderliche Lehrkräftebedarf kann von der Schule ebenfalls gedeckt werden.

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Bernhard". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial "R" and a long, sweeping underline.

Roland Bernhard